



LANDES
BEHINDERTEN
BEAUFTRAGTER
BREMEN

Filmvorführung

WIR WERDEN NIE WIEDER OPFER SEIN!

Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung gegen die extreme Rechte!

Der 27. Januar erinnert an die Befreiung von Auschwitz und ist der bundesweite Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. In einer Zeit, in der Antisemitismus, Rassismus und rechtsextreme Ideologien zunehmend an Einfluss gewinnen, nehmen wir das zum Anlass, Sie herzlich zu einer besonderen Veranstaltung in das Haus der Bürgerschaft einzuladen.

Der Dokumentarfilm „Wir werden nie wieder Opfer sein! – Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung gegen die extreme Rechte!“ von Jürgen J. Köster und Elizabeth Dinh zeigt die heutige Bedrohung von Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung durch rechtsextreme Ideologien, wie sie etwa von der AfD verbreitet werden.

In vier Kapiteln thematisiert er Vorstellungen einer inklusiven Gesellschaft, ordnet aktuelle Entwicklungen in ihren historischen Kontext ein und beleuchtet, wie gefährlich rechtsextreme Forderungen – beispielsweise nach der Abschaffung der Inklusion – für Betroffene sein können. Nicht zuletzt geht es auch um Formen des Widerstands und den Mut, sich aktiv für eine solidarische und demokratische Gesellschaft einzusetzen.

PROGRAMM

- Begrüßung durch Antje Grotheer, Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft, und Arne Frankenstein, Landesbehindertenbeauftragter
- Filmvorführung (75 Minuten, OmU)
- Im Anschluss folgt eine Podiumsdiskussion mit Publikumsgespräch, an der neben dem Filmemacher Jürgen J. Köster auch der Protagonist Florian Grams (in Vertretung für Natalie Dedreux), Friedrich Buhlrich als Zeitzeuge sowie Arne Frankenstein als Landesbehindertenbeauftragter teilnehmen.

Donnerstag, 22. Januar um 18 Uhr

Einlass ab 17:30 Uhr

Haus der Bürgerschaft

Am Markt 20, 28195 Bremen

Anmeldung unter anmeldung@buergerschaft.bremen.de bis spätestens 16. Januar bzw. solange die Plätze reichen. Teilen Sie dabei bitte mit, wenn Sie Unterstützungsbedarf haben.

Der Film wurde realisiert durch *compagnons cooperative inklusiver film* in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e. V.

Gefördert durch den Senator für Kultur sowie Partnerschaft für Demokratie Bremen.

Eine Kooperation mit dem Landesbehindertenbeauftragten Bremen.

Hinweis zu Ihrem Besuch im Haus der Bürgerschaft:

 Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Jacken an der Garderobe abgeben müssen. Gleiches gilt für Rucksäcke und sonstige Taschen, die größer als DIN A4 sind. Es gibt – in begrenztem Umfang – Schließfächer.

 Teilen und weitersagen!
Leiten Sie diese Einladung gerne weiter.

 Unsere Veranstaltungen sind kostenlos.